



unter Störungen des seelischen Gleichgewichts leiden als feine, zarte, empfindsame Menschen, warm teilnehmende Herzen oder gequälte und verbitterte Naturen mit spinnwebdünnen Saiten der Seele. Konjunkturbenutzer, Realisten, aktive Tatmenschen fallen nur schwer solchen Störungen anheim, bzw. sie haben die Möglichkeit, sich selbst schneller daraus zu befreien. Kleine, junge, mädchenhafte Menschenkinder dagegen mit noch unfertiger oder un-abgeklärter Vorstellung- und Gefühlswelt und mit geringen Gegenstoßkräften der Persönlichkeit verbluten viel eher unter einem schweren seelischen Leid und neigen viel eher zu tragischem Ausgang; so z. B. der jugendliche Gymnasiast, für den hinter dem Versagen in der Reifeprüfung des Lebens die ganze Welt im Düstern liegt, so daß bei einer derartigen Einengung der Blickrichtung scheinbar nur noch der Griff zur Waffe übrig bleibt.

Abgesehen von den eigentlich krankhaften Störungen der psychischen Persönlichkeit, die der Psychiater und Nervenarzt, neuerdings besonders auch der Psychotherapeut, zu untersuchen und zu behandeln hat, bleibt für „die wissenschaftliche Seelsorge“ das heute ungemein umfangreiche Gebiet der seelischen Leiden des Alltags.

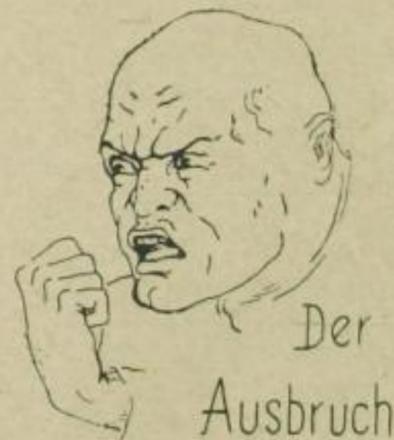
Die Kirche hat den Wert der Aussprache, der Beichte, des Sichloslösens von den bohrenden Gedanken schmerzlicher oder vorwurfsvoller Vorstellungen zuerst erkannt und dadurch praktisch außerordentlich segensreich gewirkt. Das Abreagieren- und Ausströmenlassen gesammelter Affekt-Stauungen, ein wenig Einsicht-Bekommen in die inneren Zusammenhänge der Begriffe Schicksal, Not, Schuld, und Arbeit, Glück, Lebensfreude ist schon halbe Heilung.

Die besten Erfolge, psychisch zerrissenen Menschen zu helfen, werden naturgemäß, sofern es sich nicht um in erster Linie wirtschaftliche Ursachen handelt, sich aufbauen müssen auf eine genaue Kenntnis der seelischen allgemeinen Ablaufsformen und der individuellen Unterschiede der einzelnen Persönlichkeiten. Eine große Rolle spielt auch bei einer jeden

derartigen psychologischen Beratung und Beeinflussung eine Kenntnis der geheimnisvoll wirkenden Kräfte des Unterbewußtseins, die durch verständnisvolle Aussprache oder andere Methoden ins klare Licht des Bewußtseins, der Erkenntnis, der Vernunft gehoben werden und so ihres oft verhängnisvollen dämonischen Einflusses beraubt werden können.

Außer den bisher genannten schweren psychischen Störungen, bei denen große, schicksalhafte Ursachen die psychischen Reaktionen, Komplexe und Zerrütungen glaubhaft zu machen imstande sind, finden sich jedoch, in dem Zeitalter unserer ungeheuer gesteigerten Technik, unserer ins Maßlose wachsenden Verkehrsformen, eine Anzahl von fast typisch anmutenden Störungen, die im wesentlichen durch das gesteigerte Tempo, durch den rasenden Rhythmus der Zeit bedingt sind.

Wir alle kennen diese täglich vorkommenden Störungen in der Harmonie unseres Seelenlebens: Leise Anzeichen gehen dem Ausbruch der Explosiv-Reaktionen wie aufziehende Gewitterwolken voraus: Mißmutige Laune, entsprechende Verzerrung des Gesichtsausdruckes, mürrische Worte, Verschlossenheit... Und dann genügt der kleinste Anlaß, um Blitz und Donnerschlag auszulösen. Der



Chef knallt die Arbeit, an der ihn etwas geärgert hat, in voller Wut auf den Tisch. Der erzürnte Ehegatte wirft die Tür ins Schloß. Ein anderer macht seinem Ausbruch mit verstärkter Stimme Luft.

Durch wirtschaftliche Not hervorgerufene berufliche Sorgen, vor allem auch starke Niedergedrücktheit der Seele, Niedergeschlagenheit, Nicht-Einundauswissen, unruhvolles, zweckloses Hin- und Herlaufen, zermürende Zwangsvorstellungen kennzeichnen eine andere Seite dieses Zustandes, aus dem nur vernünftige Ueberlegung, tatkräftige Arbeit und bewußte Willenszucht herausführen können.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Notwendigkeit und die Vorzüge einer zweckvollen und geregelten